

3. Selbstlose Leute aus allen Berufsclassen zu bitten, bei dieser notwendigen und schweren Arbeit mitzuhelfen. Der Deutsche Hauptverein des blauen Kreuzes zählt 264 Ortsvereine mit 13500 Mitgliedern und Anhängern, darunter über 3500 ehemalige Trinker. Nähere Auskunft erteilt der Vorsitzende des Vereins Stadtmissionar Wujanz. Sprechstunde an den Wochentagen in der Regel von 11—1 Uhr, (aber auch nach Kräften zur anderen Zeit), Zinzendorfstr. 23, pt. links.

**Verein ehemaliger Fürstenschüler** (juristische Persönlichkeit) bezweckt, die Anhänglichkeit ehemaliger Fürstenschüler an die Fürstenschulen zu pflegen und zu betätigen und gewährt alljährlich je einem zur Universität abgehenden Schüler der drei Fürstenschulen Grimma, Meissen und Pforte ein Biatikum von 200 Mk. Vorstand: Oberst j. D. Königshaus, Chemnitz; Schulrat D. Dr. Buddenfiel, Marschnerstr. 8, I.; Rechtsanwält Brückner, Altmarkt 6, I.; Geschäftsstelle (nur für persönliche Zahlungen und Anmeldungen): Rechtsanwält Brückner und Hienisch, Altmarkt 6, I.

**Verein ehemal. Schüler des Freimaurer-Instituts**, gegründet 1896, bezweckt, von den Beiträgen der Mitglieder einen Reservefond zu gründen, dessen Zinsen vorläufig zur Ergänzung der im Jubiläumsjahre 1899 des Freimaurer-Instituts von ehemal. Schülern gestifteten Freistelle dienen sollen und durch Pflege der Geselligkeit die in der Schule geknüpften freundschaftlichen Beziehungen zu erhalten und zu fördern. Vorsitzender: Felix Kirchbach, Maunstr. 47; Kassierer: Paul Muntzsch, Nordstr. 34. Vereinsabend: Donnerstags im Restaurant Hein, Antonstraße.

**Verein evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen zur Förderung christl. Erkenntnis im Volke und Ausübung christl. Armen- und Krankenpflege.** Zuschriften sind zu adressieren, bez. abzugeben: Verbandsbuchhandlung, Kaulbachstr. 7.

**Verein für Arbeiterkolonien im Königreich Sachsen.** Vorsitzender: D. Otto Graf Bixthum v. Eckstädt, Victoriastr. 26; Schriftführer: Geh. Reg.-Rat Dr. jur. Fritz Fraustadt, Hähnelstr. 11; Kassierer: Theodor Dohler, Priv., Hofstr. 18, SG. 1.

**Verein für Arbeits- und Arbeiter-nachweisung** hält in Altstadt, Zahngasse 7, und in Neustadt, H. Meißnerg. 3, Geschäftsstellen, in denen nur für weibliche Personen Arbeitsnachweisungen unentgeltlich vermittelt werden. Vorst.: Glasernstr. G. Hoffrichter; Kassierer: Kaufmann D. Anger.

**Der Verein für die Dresdner Dienstmädchen-Verein** bezweckt, im Anschluß an den Stadtverein für innere Mission zu Dresden, bedürftige konfirmierte Mädchen evang. Glaubens unentgeltlich zu Dienstmädchen auszubilden, und unterhält hierzu in dem ihm gehörigen Hausgrundstück Ammonstr. 28 eine Anstalt, verbunden mit Hospiz und Mittagstisch für Damen. Der Verein hat das Recht der juristischen Person und wird zur Zeit vertreten von Frä. Anna Harz, Struvestr. 26, III., an die auch Anmeldungen wegen Aufnahme von Mädchen zu richten sind. Aufnahmen finden Ostern und Michaelis statt. Den Vorstand im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni 1868 bilden Konsistorialrat Hofprediger a. D. Klemm, Niederlöbnitz, als Geschäftsführer, und Rechtsanwalt Justizrat Krug, Brunaerstr. 20, II., als dessen Stellvertreter. Leiterin der Anstalt ist Schwester Fanny Wagner, Diaconissin.

**Verein für Fabrikarbeiterinnen.** Er bezweckt, Fabrikarbeiterinnen eine Geist und Gemüt anregende, charakterbildende, volkstümliche Unterhaltung und familienartige

Gemeinschaft auf fest ausgeprägtem christlichen Grund an den Sonntag-Nachmittagen und -Abenden, sowie an den Wochenabenden zu bieten. Zu diesem Zweck unterhält der Verein ein Vereinsheim, gewährt, soweit die räumlichen Verhältnisse es gestatten, seinen Mitgliedern freundliche Schlafräume und hat eine Arbeitsvermittlungsstelle (Fernsprechnummer 1. 6009) eingerichtet. Für Ueberlassung einer Schlafstelle wird — einschließlich der Vergütung für Frühstück, Heizung und Licht — ein Mietgeld von 2 Mk. erhoben. Das Vereinsheim u. der Arbeitsnachweis befinden sich Könnertstraße 9, I., letzterer ist geöffnet an Wochentagen von 7—1 Uhr vorm. und von 4—9 Uhr nachm. Zutritt zum Vereinsheim jederzeit, Vereinsstunden wochentags von 6—1/2 10 Uhr abends, Sonntags von 4—1/2 10 Uhr. Mittagstisch à 15 Pf. täglich. Zutritt unentgeltlich. Vereinsheim II (Filiale) Haffestr. 7, pt. Vereinigungen jeden Wochenabend v. 6—1/2 10 Uhr.

Vorstand des Vereins: Frä. E. Kuhl (Albrechtstr. 5, II.), Sprechzeit: Mittwochs von 12—1/2 Uhr im Vereinsheim). Dem Ausschusse gehören an: Frä. Schönherr, Frä. von Zahn, die Herren: Kaufmann F. Siedel, Kassierer (Neumarkt 12, i. F.: Schmidt & Co.), Oberregierungsrat Dr. Niehammer, Pastor Rosenkranz u. Dr. Schwendler.

**Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise zu Dresden.** Begründet 1835. — Juristische Person. — Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder über alles das zu unterrichten und aufzuklären, was geeignet erscheint, der allgemeinverständlichen Gesundheitspflege zu dienen, und so einerseits durch Belehrung und naturgemäße Lebensweise Krankheiten zu verhüten, andererseits aber unermüdet durch Wort und Schrift zur Ausbreitung der arzneilosen Heilweise beizutragen. Diese Zwecke zu erreichen, bietet der Verein 1. alljährlich eine große Anzahl Vorträge über alle Gebiete der Gesundheitspflege und arzneilosen Heilweise, 2. eine umfangreiche Bibliothek aller guten Werke über Naturheilkunde, 3. die Zeitschrift des deutschen Bunds der Vereine für naturgemäße Lebens- und arzneilose Heilweise „Naturarzt“, ein trefflich redigiertes Blatt auf obigem Gebiete, u. das Vereinsblatt „Dresdner Gesundheitsfreund“. Der Beitritt zum Verein steht jeder im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen dispositionsfähigen Person offen. Mitgliedssteuer beträgt nur halbjährlich 2 Mk. 25 Pf. Vorsitzender: C. Glöckner, Sanitätsbazar-Inhaber, Amalienstr. 10, I. 4487. Bibliothekar: Aug. Rokohl, Moritzstr. 14, I., (daselbst Besprechung des Vereins).

**Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise Dresden-Pieschen und Umgegend.** Begründet 1887. Vorst.: Richard Sperling, P. Großenhainerstraße 116, III.; Kassierer: Paul Wolf, Mi. Gartenstr. 9, pt. Versammlungen: Am 1. Mittwoch jeden Monats im Vereinslokal „Rehefelder Hof“, Rehefelderstraße.

**Verein für innere Mission in Vorstadt Plauen** mit 192 Mitgliedern. Zweck des Vereins: Im Sinne und Dienste der ev.-luth. Kirche durch gemeinsame Veranstaltungen christlicher Liebestätigkeit zur Abhilfe geistiger und leiblicher Notstände, insbesondere innerhalb der Gemeinde, beizutragen. Vorst.: Pfarrer B. Liebe, Schulstr. 3; Stellvertreter: Pastor S. C. Steinbach; Schatzmeister: Prokurist Ernst Reiche; Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. jur. Pleißner; Beisitzer: Rechnungsrat Gust. Biegler und Baumeister F. Fichtner. Unter seiner Obhut stehen: a) Evangelischer Jünglingsverein, b) Evangelischer Jungfrauenverein, (vergl. diese).

**Verein für Kagenschutz und -Pflege in Deutschland, Sitz Dresden.** (Eingetragener Verein.) Vorst.: Max Pohl, Kaufmann, Kreuzerstraße 5. I. 7151. Der Verein giebt zur Förderung seiner Zwecke eine Monatschrift „Blätter für Tierpflege und -Schutz“ heraus.

**Verein für Kinderbeschäftigung in Dresden links der Elbe.** Vorsitzender: Bürgermstr. Hetschel, Wartburgstr. 20; Stellv.: Oberlehrer Körner, Elisenstr. 73; Kassierer: Obersekretär Fließ, Blumenstr. 6; Knabenbeschäftigungsanstalt — Holzspalterei und Schülerwerkstatt — Blumenstr. 6.

**Verein für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden.** (Begr. 1901.) Zweck: Förderung der praktischen und wissenschaftlichen Bestrebungen auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege in Dresden u. Umgebung. Vorst.: Präsident Geh. Med.-Rat Dr. Buschbeck, Zeughauspl. 3, I.; Kassierer: Konrad Mende, Waienhausstr. 27; Schriftf.: Professor Dr. Wolf, Pl. Reiserwigerstr. 22. Vereinslokal: Kurländer Palais, Zeughauspl. 3.

**Verein für unentgeltl. Verbreitung von Bibeln und christlichen Schriften in Dresden.** Vorst.: Kirchenrat Dr. theol. Harig, (früher Otto Finger); Geschäftsf.: Otto Hadebeil. Geschäftsstelle: Hertelstr. 23.

**Verein für Verbesserung der Frauenkleidung in Dresden.** Begr. 1896. 1. Vorst.: Frä. Ella Law, Molkepl. 8, pt.; 2. Vorst.: Frau Rechtsanwält Schubart, Marschallstraße 11, II.; 1. Schriftf.: Frau Major Nicolai, Winkelmannstr. 29; 2. Schriftf.: Frä. Anna Kuhn, Pillnitzerstr. 26, I.; Kassiererin: Frau Dr. Seifert, Christianstr. 8, I. Beirat: Frau Hofrat Ganzer, Lüttichaustraße 25, II.; Frau Hofrat Selbke, Ammonstraße 5, pt.; Herr Dr. med. R. Flachs, Pragerstr. 21, II.; Herr Dr. med. Weiswange, Bauznerstr. 11, I.; Herr Rechtsanwalt Schubart, Marschallstr. 11, II.

**Verein für Volksbildung.** Eigenes Vereinslokal: Amalienstr. 12, I. Zweck des Vereins ist Förderung der geistigen, sittlichen und gesellschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Jeden Sonnabend wissenschaftliche Vorträge. Innerhalb des Vereins bestehen: 1 Sängerkor, 1 Zitherklub, 1 dramatischer und Redeübungs-Klub und Turnklub. Ferner finden Unterrichtskurse statt in Englisch, Französisch, Korrespondenz, Rechnen, Schreiben, Buchführung, Wechsellehre und Stenographie. Nähere Auskunft erteilt der Dekonom täglich im Vereinslokal.

**Verein für Volkshygiene.** Ortsgruppe Dresden. 1. Vorst.: Stadtrat Dr. jur. May, Rathaus; 2. Vorst.: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Rent, Münchnerstr. 9, II.; 1. Schriftf.: Dr. med. Hopf, Carolastr. 7; 2. Schriftf.: Dr. med. Flachs, Pragerstr. 21; 1. Schatzmeister: Hoflieh. Uhlhoff, Neuß. Markt 9; 2. Schriftf.: Prof. Dr. med. R. Wolf, Pl. Reiserwigerstr. 22.

**Der Verein gegen Armennot und Bettelerei** hat den Zweck, Notleidende in der Stadt Dresden zu unterstützen und die Haus- u. Straßenbettelerei zu beseitigen. Geschäftsstelle, die Auskunft erteilt: Elbgäßchen 8, im eigenen, für Arbeiterwohnungen eingerichteten Grundstücke, geöffnet wochentags vormittags 8—12, nachmittags 3—6 Uhr, für mittellose Durchreisende auch Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Bittgesuche, deren Angaben untersucht werden sollen, sind dorthin einzusenden. Der Verein gibt Durchreisenden gegen zweistündige Arbeit Anweisungen auf Abendbrot, Nachtquartier und Frühstück, gewährt Unterstützungen an schulentlassene Knaben und Mädchen zur Erlernung eines Berufs, sowie Unterstützungen in barem Gelde, in Brot und